

6. Werkstattgespräch

23. Juni 2023

13:30 – 18:00 Uhr

Kinder und Jugendliche in Not:

Pädagogik bei
Verhaltensstörungen zwischen
Kindeswohl, Inklusion,
Umweltzerstörung, Krieg und
Kinder- und
Jugendstärkungsgesetz

Tagungsort

Leibniz Universität Hannover
Philosophische Fakultät
Institut für Sonderpädagogik

Schloßwender Straße 1
30159 Hannover



Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie unterstützen Kinder und Jugendliche, deren Alltag belastet ist, bspw. bei

- psychischer Erkrankung der primären Bezugsperson(en),
- Partnergewalt infolge von Sucht oder chronischen Erkrankungen,
- dysfunktionalen elterlichen Erziehungssystemen mit beständigen Wohnortwechsel,
- Armutslagen und Prekarisierung des sozialen Lebensumfeldes oder
- Flucht- und Kriegstraumatisierungen.

Zugleich haben sich in Deutschland die Lebenslagen von Kindern juristisch verbessert:

- seit 2000 enthält das Grundgesetz das Recht auf gewaltfreie Erziehung aller Heranwachsender,
- seit 2012 sichert das Bundeskinderschutzgesetz das Kindeswohl,
- seit 2021 gewährleistet das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz den inklusiven Kinderschutz und
- seit 2016 besteht im Bundesteilhabegesetz ein Rechtsanspruch auf wohnortnahe inklusive Beschulung.

Schulische und außerschulische Erziehungshilfe/ Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist mit heterogenen Konfliktfeldern im Spannungsverhältnis juristischer Gewährleistungsversprechen und realen Risikobiographien theorie- und praxisorientiert permanent konfrontiert.

Wir laden Sie zu einem gemeinsamen kritisch-konstruktiven Dialog ein

über

- notwendige und die Not werdenden Veränderungen von massiven Lebenserschwernissen in der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen und

über

- Forschungsperspektiven im Zusammenhang mit spezifischen pädagogischen Herausforderungen bei Kindern und Jugendlichen in Not.

Zielgruppen dieses sechsten Werkstattgesprächs sind:

Wissenschaftler*innen, Kolleg*innen der schulischen und außerschulischen Erziehungshilfe, Förderschullehrkräfte, Inklusionspädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Pädiater*innen, Kinder- und Jugendpsychiater*innen, Erzieher*innen, Studierende, politische Mandatsträger*innen und engagierte Menschen für die Sicherung der Kinderrechte.

Die Vorträge und Workshops dieses sechsten Werkstattgesprächs rückt jene Heranwachsende „in Not“ in den Mittelpunkt, deren institutionalisierte Förderung und Unterstützung nicht nur professionelles Involvement und zugleich professioneller Distanz bedarf, sondern eine verlässliche und kontinuierliche Ressourcensicherung der fachlichen Qualitätsstandards.

- 13:00 **Ankommen**
- 13:30 **Begrüßung, Eröffnung & Einführung:**
- 14:00 **Prof. Dr. Marian Döhler**
(Dekan der Philosophischen Fakultät, Leibniz Universität Hannover)
- Geschäftsführende Leitung (NN)**
(Institut für Sonderpädagogik, Leibniz Universität Hannover)
- Prof. Dr. Birgit Herz**
(Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Leibniz Universität Hannover)
- 14:00 **Vortrag:**
- 14:45 **„Globale Krisen und relationale Extremerfahrungen von Kindern und Jugendlichen – Antwortversuche einer kritisch-reflexiven Pädagogik bei Verhaltensstörungen“**
Prof. Dr. David Zimmermann
(Lehrstuhl Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen, Humboldt-Universität zu Berlin)
- 15:15 **Workshops Phase I**
- 16:15
- 16:30 **Workshops Phase II**
- 17:30 **Tagungsfeedback:**
- 18:00 **Prof. Dr. habil. Thomas Müller**
(Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
- 18:30 **Abendessen nach Anmeldung**

Das Workshopangebot in den Phasen I und II ist identisch, sodass Sie die Möglichkeit haben, sich für zwei Workshops zu entscheiden.

Tagungsgebühr Vollzahler*innen:	50,- Euro
Ermäßigt (Studierende / Lehrkräfte im Vorbereitungs- dienst / Nichtvollzeitbeschäftigte):	25,- Euro

Die Kosten für das Abendessen werden von den Teilnehmenden getragen und richten sich nach dem individuellen Bestellwunsch.

- WS 1:**
„Problematische Kategorisierungen von Verhalten in der Schule“ – Historische und aktuelle Konstruktionen und Klassifikationen von als störend wahrgenommenem Schüler*innen-Verhalten
Prof. Dr. Elisabeth von Stechow
(Lehrstuhl Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung der emotionalen und sozialen Entwicklung, Justus Liebig Universität Gießen)
- WS 2:**
Kooperationsbeziehungen im schulischen Kinderschutz zum Wohle des Kindes (?): Forschungsbefunde und methodologische Überlegungen
Kristin Balbach
(Promovendin, Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Leibniz Universität Hannover)
- WS 3:**
Armut – die Vernachlässigung der Prekarisierungsdynamiken bei Kindern
Prof. Dr. Birgit Herz
(Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Leibniz Universität Hannover)
- WS 4:**
Professionalisierungsbedarfe für die pädagogische Arbeit inmitten traumatischer Prozesse
Dr. Christoph Müller
(Winnicott Institut Hannover & Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.)
- WS 5:**
Lebensprobleme bewältigen – Potential Generativer Bildarbeit im sonderpädagogischen Schwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung in Forschung und Lehre
Christiane Mettlau *(Wissenschaftliche Mitarbeiterin i.R. & Lehrbeauftragte, Universität Hamburg), Janina Michalski & Sina Frieda Reiners* *(M. Ed Universität Hamburg)*
- WS 6:**
Interprofessionelle Kooperation
Diana Otte
(Lehrkraft für besondere Aufgaben, Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Leibniz Universität Hannover)
- WS 7:**
Partizipation und Innovation in der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Marcus Hußmann
(Professur Soziale Arbeit, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg)
- WS 8:**
Bürden, Bindung, Beziehung
Dr. Janet Langer
(Post-Doktorandin Pädagogik im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung, Universität Rostock)

Die Abteilung Pädagogik bei Verhaltensstörungen lädt Sie herzlich zum sechsten Werkstattgespräch ein und würde sich über Ihre Teilnahme freuen:



Prof. Dr. Birgit Herz



M.Ed. Svenja Nike Hoffmann



FöL Frank Pätzold



M.Ed. Kristin Balbach



FöL Diana Otte

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/werkstattgespraeche>



Die Anmeldung ist bis zum 1. Mai 2023 möglich.

Kontakt:

Svenja Nike Hoffmann &
Frank Pätzold

E-Mail: werkstattgespraech@ifs.uni-hannover.de